



Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beachverein Freiburg e.V. (Stand 10.05.22)

§ 1 GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

- 1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen dem Beachverein Freiburg e.V., Burgunder Straße 13, 79104 Freiburg i. Breisgau – nachfolgend BVF e.V. – und der Kundin bzw. dem Kunden, welche über die Internetseite <https://www.beach-freiburg.de/>, bzw. https://www.vereinonline.org/Beachverein_Freiburg_eV/ oder vor der Veranstaltung am ausgetragenen Ort geschlossen werden.
- 2) Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen der Kundin bzw. des Kunden widersprochen.
- 3) Das Angebot von BVF e.V. auf der Internetseite <https://www.beach-freiburg.de/>, bzw. https://www.vereinonline.org/Beachverein_Freiburg_eV/ richtet sich an natürliche oder juristische Personen.
- 4) Bitte lies diese Bedingungen vor Vertragsabschluss aufmerksam durch. Mit Abschluss eines Vertrages erklärst du dich mit der Anwendung dieser Vertragsbedingungen einverstanden.
- 5) Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird bei BVF e.V. nicht gespeichert.
- 6) Für die Vereinsanlage gelten die Geländeordnung und das Hygienekonzept. Über Änderungen werden die Teilnehmenden immer zeitnah in Kenntnis gesetzt. Den Anweisungen von weisungsbefugten Verantwortlichen sind in jeder Hinsicht Folge zu leisten.

§ 2 GELTUNGSBEREICH

- 1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge, welche die Inanspruchnahme von Dienstleistungen und Angeboten zur Teilnahme an Veranstaltungen von BVF e.V. regeln, so wie diese auf den genannten Internetseiten angeboten werden.
- 2) Weiterhin gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen gegenüber Spendenden für die Entgegennahme der Spenden.
- 3) Unsere Angebote auf den Internetseiten umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:
 - a) Mitgliedschaft
 - b) Teilnahme an Trainings
 - c) Teilnahme an Communitytreffs
 - d) Teilnahme an Turnieren
 - e) Feldbuchungen (Einzel- und Dauerbuchung)
 - f) Teilnahme "BeachLiga"
 - g) Teilnahme an Wochenendecamps
 - h) Teilnahme an Veranstaltungen
- 4) Die Einzelheiten, insbesondere die wesentlichen Merkmale der Angebote finden sich in der jeweiligen Veranstaltungs- oder Angebotsbeschreibung und den ergänzenden Angaben auf den Internetseiten.



§ 3 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

1. Über das Online-Anmeldeformular
 - a. Die interessierte Person muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Andernfalls kann stellvertretend eine erziehungsberechtigte Person einen Vertrag mit BVF e.V. abschließen.
 - b. **Mitgliedschaft**

Die Kundin bzw. der Kunde kann das Angebot von BVF e.V. über das Online-Anmeldeformular verbindlich annehmen (Anmeldung). Hierzu hat die Kundin bzw. der Kunde auf dem Online-Formular die Daten zur Person, zur Mitgliedschaft und zu den Zahlungsbedingungen anzugeben. Mit Absenden der eigenen Angaben über die Schaltfläche „Mitgliedschaft kostenpflichtig abschließen“ gibt die Kundin bzw. der Kunde eine verbindliche Annahmeerklärung bei BVF e.V. ab. Damit ist ein Vertrag über die Mitgliedschaft zustande gekommen.
 - c. **Andere Angebote (Training/Communitybeach/Turniere/Beachliga/Feldbuchung/Events)**
 - aa) Die Kundin bzw. der Kunde kann über das Online-Anmeldeformular ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages an BVF e.V. richten (Anmeldung). Hierzu hat die Kundin bzw. der Kunde auf dem Online-Formular die Daten zur Person, zur Mitgliedschaft und zu den Zahlungsbedingungen anzugeben. Die Kundin bzw. der Kunde gibt ein verbindliches Angebot ab, wenn der Online-Anmelde-/Bestellprozess unter Eingabe der dort verlangten Angaben durchlaufen wurde und im letzten Anmelde-/Bestellschritt den Button „zahlungspflichtig anmelden/bestellen“ anklickt.
 - bb) Der Vertrag zwischen BVF e.V. und der Kundin bzw. dem Kunden kommt erst durch eine Annahmeerklärung („Bestätigung der Anmeldung“) von BVF e.V. zustande. Bitte beachte, dass die Bestätigung über den Eingang deiner Anmeldung keine Annahmeerklärung im zuvor genannten Sinne darstellt.
 - d. Die Abwicklung der Anmeldung des Kunden bzw. der Kundin und die Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Der Kunde bzw. die Kundin hat deshalb sicherzustellen, dass die von ihm beim Anbieter hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.
- 2) Vor Ort Geschäfte

Bei einigen Angeboten, insbesondere bei Mini- und Communitytreffs, kann vor Ort der Vertrag geschlossen werden. Die Angebote, bei denen diese Zahlungsweise möglich ist, sind auf VereinOnline genannt.

§ 4 KOSTEN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 1) Die auf der Internetseite von BVF e.V. angegebenen Preise stellen Bruttopreise dar.
- 2) Trotz unserer größten Bemühungen kann es vorkommen, dass ein Angebot mit einem falschen Preis ausgezeichnet ist. Wenn ein Angebot mit einem falschen Preis ausgezeichnet ist und der korrekte Preis höher ist als der Preis auf der Webseite, werden wir dich umgehend kontaktieren, um dich zu fragen, ob du das Angebot zum korrekten Preis buchen oder deine Anmeldung zurückziehen möchtest. Sollte der korrekte Preis eines Angebotes niedriger sein als der von uns angegebene Preis, werden wir den niedrigeren Betrag berechnen und dir im Falle der vorherigen Zahlung eine Gutschrift ausstellen.
- 3) Soweit nicht anders vereinbart, ist die Zahlung sofort fällig und für das jeweilige Angebot im Voraus zu entrichten.
- 4) Die jeweiligen Zahlungsmöglichkeiten können je nach Angebot variieren und werden von BVF e.V. bestimmt.



- 5) Kommt die Kundin bzw. der Kunde mit der Entrichtung der Vergütung in Verzug, so muss BVF e.V. die Leistungen bis zur vollständigen Zahlung der offenen Forderung nicht erbringen.
- 6) Ein Mitglied zahlt für Angebote und Buchungen einen geringeren Preis als ein Nichtmitglied. Um von den Vorteilen der Mitgliedschaft zu profitieren, muss selbstständig der Login bei VereinOnline verwendet werden. Es gelten die Preise der Beitragsordnung. Sollte eine Buchung mit einem falschen Account/Login durchgeführt worden sein, ist eine Erstattung eines etwaigen Differenzbetrages nicht möglich.

§ 5 VERFÜGBARKEIT UND BEDINGUNGEN VON ANGEBOTEN

- 1) Auf den genannten Internetseiten von BVF e.V. findest du Hinweise zur Verfügbarkeit von Angeboten (freien Plätzen), die zur Buchung zur Verfügung stehen (z.B. auf der jeweiligen Angebotsdetailseite). Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Angaben zu Verfügbarkeit eines Angebotes lediglich voraussichtliche Angaben und ungefähre Richtwerte sind. Sie stellen keine verbindliche bzw. garantierte Teilnahmemöglichkeit dar.
- 2) Die Teilnahme an Angeboten von BVF e.V. unterliegen in einigen Fällen im Voraus zu erfüllenden Bedingungen, beispielsweise die Erfüllung einer von BVF e.V. vorgegebenen Leistungsstufe im Beachvolleyball für die Trainingsteilnahme. Bei Nichterfüllung der auf den Internetseiten von BVF e.V. angegebenen Voraussetzungen behält sich BVF e.V. vor, das Angebot zum Vertragsabschluss seitens der Kundin bzw. des Kunden abzulehnen. Die Gründe werden dem Kunden/der Kundin mitgeteilt.
- 3) Wurde der Vertrag bereits beidseitig abgeschlossen und es wird im Nachhinein festgestellt, dass die vorausgesetzten Bedingungen seitens der Kundin bzw. des Kunden nicht erfüllt sind, hat BVF e.V. das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Dabei ist BVF e.V. nicht in der Pflicht bereits getätigte Leistungen/Zahlungen der Kundin bzw. des Kunden zu erstatten. Mögliche Erstattungen beruhen auf Kulanz von BVF e.V.

§ 6 TRAINING

- 1) Um an einem Training bei BVF e.V. teilnehmen zu können, ist die Mitgliedschaft bei BVF e.V. Voraussetzung. Der Antrag auf Mitgliedschaft muss im Vorhinein auf VereinOnline ausgefüllt werden.
- 2) Die Trainingskurse werden nach Spielniveau unterteilt und eingeteilt. Die Einschätzung des Spielniveaus obliegt dem Trainer bzw. der Trainerin. Stimmt das Spielniveau eines Spielers bzw. einer Spielerin nicht mit dem Kursniveau überein, so behält sich BVF e.V. vor, die Zusage des Trainingskurses an den Spieler bzw. die Spielerin zurückzuziehen. BVF e.V. versucht, der Spielerin bzw. dem Spieler einen Platz in einem anderen Trainingskurs anzubieten.
- 3) Wird eine Mindestanzahl von Teilnehmer/innen nicht erreicht, so behält sich BVF e.V. vor, die jeweilige Veranstaltung abzusagen.
- 4) Nach der Zusage des Kursplatzes ist ein Rücktritt von Seiten des Kunden/der Kundin ausgeschlossen.
- 5) Ein Trainingskurs wird während der Kursperiode von dem/der in der Beschreibung angegebenen Trainer/Trainerin gegeben. Sollte es dem Trainer bzw. der Trainerin nicht möglich sein, selbst das Training zu geben, so wird ein Ersatztrainer bzw. eine Ersatztrainerin für den jeweiligen Termin gefunden. Hierüber wird der Trainingskurs im Vorhinein in Kenntnis gesetzt. In Ausnahmefällen (max. 20% pro Kurs) kann es vorkommen, dass kein Ersatztrainer bzw. keine Ersatztrainerin gefunden wird. Dann steht es der Kursgruppe frei, das Feld zu nutzen. Eine Erstattung der anteiligen Kursgebühr in diesen Fällen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Eine Erstattung ist nur möglich, wenn die Anzahl der Kurstage ohne Trainer bzw. Trainerin der hier angegebenen Anzahl überschritten wird. Eine Ausnahme für die Erstattung gilt, wenn dem Kunden bzw. der Kundin bei Buchung des Kurses die Anzahl der



Kurstage ohne Trainer bzw. Trainerin bekannt waren.

- 6) Das Training findet grundsätzlich an jedem der angegebenen Termine statt. In einem Ausnahmefall, bspw. iSd. §10 der ABG wird den Trainingsteilnehmer/innen Bescheid gegeben. Das Training findet mithin auch bei Regen statt, solange das Wetter nicht lebensbedrohlich ist.

§ 7 DAUER- UND EINZELBUCHUNGEN

- 1) Als Zahlungsziel für Dauerbuchungen gilt der erste Tag des Monats vor dem ersten Buchungstermin, wenn nicht anders im Buchungsprozess über VereinOnline vereinbart (z.B. SEPA-Lastschriftmandat). Wird die Zahlung bis zum siebten Tag des Monats vor erstem Buchungstermin und nach einmaliger Mahnung nicht geleistet, hat BVF e.V. das Recht, vom Buchungsvertrag zurückzutreten und Schadensersatz von dem Kunden bzw. der Kundin zu fordern.
- 2) Sollte das oder die gebuchten Feld(er) seitens BVF e.V. zum vereinbarten Buchungsbeginn nicht einsatzbereit und kein Spielbetrieb auf dem vereinbarten Feld möglich sein, können Absprachen zur Entschädigung zwischen BVF e.V. und dem Kunde bzw. der Kundin getroffen werden. Der Anspruch entspricht höchstens dem Feldpreis je Stunde multipliziert mit den ausgefallenen Zeitstunden. Dies gilt auch für den Fall, dass BVF e.V. aufgrund höherer Gewalt, insbesondere durch Epidemien oder einschränkende Gesetzgebung, kein Spielfeld zur Verfügung stellen kann. § 10 der AGB bleibt hiervon unberührt.
- 3) Ist bis zwei Monate nach vereinbartem Buchungsbeginn bei Dauerbuchungen kein Spielbetrieb möglich, was BVF e.V. zu verantworten hat, haben beide Vertragspartner die Möglichkeit, vom Buchungsvertrag zurückzutreten. In diesem Fall hat der Kunde bzw. die Kundin Anspruch, die geleisteten Zahlungen für die Platzmiete zurückzuerhalten.
- 4) Ein Rücktritt von Einzelbuchungen ist bis 24 Stunden vor Buchungsbeginn möglich.

§ 8 COMMUNITYTREFF

Anmeldungen zu Communitytreffs von BVF e.V. werden bis 2 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin berücksichtigt. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt werden bei freien Plätzen des Angebots ebenfalls berücksichtigt.

§ 9 TURNIERE

- 1) Anmeldungen zu Turnieren werden von BVF e.V. bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin berücksichtigt. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt werden bei freien Plätzen des Angebots ebenfalls berücksichtigt.
- 2) Wird eine Mindestanzahl von teilnehmenden Teams bei Turnieren nicht erreicht, so behält sich BVF e.V. vor, die jeweilige Veranstaltung abzusagen. Eine solche Absage erfolgt spätestens bis 7 Tage vor der Veranstaltung.
- 3) Es ist der Kundin bzw. dem Kunden möglich, bis zu einer Woche vor dem Turnier von der Teilnahme zurückzutreten. Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung z.B. per Email an BVF e.V. Tritt der Kunde bzw. die Kundin nach der oben genannten Frist zurück, so ist eine Erstattung des gezahlten Betrags möglich, soweit ein anderer Kunde bzw. eine andere Kundin den Platz übernehmen kann.



§ 10 SANKTIONEN

- 1) Werden Beiträge oder Gebühren nicht fristgemäß entrichtet, behält sich BVF e.V. vor, per E-Mail zu mahnen.
- 2) Für Mahnungen werden Mahngebühren von 5,00 € pro Mahnung erhoben.
- 3) Bei fehlgeschlagenem Lastschriftzug, den der Kunde/die Kundin zu verantworten hat, behält sich der Verein vor, dem Kunden bzw. der Kundin etwaig anfallende Rücklastschriftgebühren in Rechnung zu stellen. Es entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00€.
- 4) Bei häufiger Mahnung und bzw. oder Verweigerung der Zahlung behält sich der Verein vor, den entsprechenden Kunden bzw. die entsprechende Kundin von den Angeboten des Vereins auszuschließen.

§ 11 AUSFALL VON ANGEBOTEN UND DAUER- UND EINZELBUCHUNGEN

- 1) Das Vereinsgelände von BVF e.V. bleibt bei Unwetter und Unwetterwarnungen geschlossen. Eine Erstattung der Teilnahmegebühr bei Communitytreff und Turnieren erfolgt durch BVF e.V. Bei Einzel-, Dauerbuchungen und Trainings ist eine Erstattung nicht möglich.
- 2) Die Anlage kann für besondere Events geschlossen werden. Sollten hiervon Angebote, Dauer- oder Einzelbuchungen betroffen sein, so wird eine Entschädigung in Höhe der Feldmiete bzw. des anteiligen Angebotspreis an den Kunden bzw. die Kundin vorgenommen. Der Kunde bzw. die Kundin wird frühzeitig informiert.

§ 12 RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG VON ANGEBOTEN DURCH BVF e.V.

BVF e.V. kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn:

- die teilnehmende Person die Durchführung der Veranstaltung ungeachtet einer mündlichen Abmahnung durch BVF e.V. nachhaltig stört;
- sie sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist;
- gegen die in der Satzung festgehaltenen Grundsätze der Vereinstätigkeit verstößt.

Kündigt BVF e.V. den Vertrag auf, so behält BVF e.V. den Anspruch auf die Teilnahmegebühr.

§ 13 VERTRAGSDAUER/KÜNDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

- 1) Die Mitgliedschaft zwischen BVF e.V. und dem Vereinsmitglied beginnt mit Zustandekommen des Vertrages nach § 3. Die Mitgliedschaft wird für das laufende Kalenderjahr abgeschlossen und läuft mindestens bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres („Mindestvertragslaufzeit“). Der Austritt ist dem Verein mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres zu erklären.
- 2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 3) Ausnahmen darüber hinaus bedürfen einer Begründung und der Zustimmung oder des Auftrages durch den geschäftsführenden Vorstand.
- 4) Die Kündigung bedarf der Schriftform (bspw. per Mail an info@beach-freiburg.de).
- 5) Bei mehrfacher Mahnung und bzw. oder Verweigerung der Zahlung behält sich der Verein vor, die Mitgliedschaft des entsprechenden Kunden bzw. der entsprechenden Kundin zu kündigen.



§ 14 SPENDEN

- 1) Der Spender/ die Spenderin ist verpflichtet, nur wahrheitsgemäße, genaue und aktuelle Angaben zu seiner/ihrer Person nach Vorgabe des Spendenformulars zu machen.
- 2) Spenden an BVF e.V. sind steuerlich absetzbar. Bei jeder ordnungsgemäßen einmaligen Spende stellt BVF e.V. dem Spender/der Spenderin innerhalb von 6 Wochen nach der Spende eine Spendenbescheinigung aus, welche dem Spender/der Spenderin per E-Mail zugesendet wird. Spendenbescheinigungen für Dauerspenden werden nach Ablauf des Kalenderjahres jährlich rückwirkend erteilt. BVF e.V. übernimmt keine Gewähr für die steuerliche Abzugsfähigkeit.

§ 15 HAFTUNG

- 1) BVF e.V. haftet jeweils uneingeschränkt für Schäden aus schuldhaftem Verhalten des Vereins oder seiner Erfüllungsgehilfen, welche zu der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit führen. Eine Haftung für sonstige Schäden aus fahrlässigem Handeln der Vereinsorgane ist ausgeschlossen.
- 2) Sofern wesentliche Vertragspflichten betroffen sind, ist die Haftung von BVF e.V. bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.
- 4) Soweit die Haftung für Schäden BVF e.V. gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmenden, Mitarbeitenden, Vertretern bzw. Vertreterinnen und sonstigen Erfüllungsgehilfen von BVF e.V..
- 5) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und bzw. oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. BVF e.V. haftet insoweit weder für die ständige noch ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite und der dort angebotenen Dienstleistung.

§ 16 VERJÄHRUNG

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der gebuchten Veranstaltung sind innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Veranstaltung bei BVF e.V. geltend zu machen. Wir empfehlen die Schriftform. Nach Ablauf der Frist können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Kunde bzw. die Kundin ohne eigenes Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert waren. Die Ansprüche aus diesem Vertrag verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Veranstaltung dem Vertrag nach enden sollte.

§ 17 DATENSCHUTZ

- 1) Zur Bearbeitung des Vertrages benötigen wir deine personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse).
- 2) Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z.B. per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen.
- 3) Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, Satzungen und Ordnungen von Verbänden im Bereich Wettkampf- und Spielbetrieb, sofern dieses im Rahmen des wahrgenommenen Sportangebotes erforderlich ist. Dritte sind nicht dazu berechtigt, Kontaktdaten für gewerbliche Aktivitäten zu nutzen.



- 4) Zur Durchführung von Veranstaltungen und aus Versicherungsgründen erstellt der Verein Anwesenheitslisten für Trainings, Communitytreffs und Turniere mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 b,c) DSGVO). Eine Veröffentlichung dieser hier genannten Listen und Daten ist nicht vorgesehen und bedarf andernfalls der Einwilligung der Teilnehmer/innen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- 5) Du hast jederzeit das Recht, von BVF e.V. über den dich betreffenden Datenbestand vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erhalten
- 6) Des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung und Löschung von Daten bzw. der Einschränkung der Verarbeitung für die Kundin bzw. den Kunden oder das Vereinsmitglied, soweit die Daten nicht mehr benötigt werden und die Löschung möglich ist.
- 7) Ändern sich personenbezogene Daten, insbesondere solche, die die Zahlung betreffen, so besteht die Pflicht zur Mitteilung an BVF e.V. oder die Pflicht zur eigenständigen Berichtigung.
- 8) Bei Angeboten von BVF e.V., vor allem bei Turnieren, können Fotos durch BVF e.V. aufgenommen werden. Mit der Annahme der AGB erklärt sich der Kunde bzw. die Kundin mit der Aufnahme solcher Fotos einverstanden. Diese Fotos können für den Internetauftritt von BVF e.V. verwendet werden. Der Kunde bzw. die Kundin kann einer Aufnahme von Fotos oder der Verwendung von Fotos widersprechen, hierzu ist der Veranstalter vor Ort auf den Widerspruch hinzuweisen.
- 9) Darüber hinaus gilt für Mitglieder von BVF e.V. das Informationsblatt „Datenschutzverordnung“ für Mitglieder, abrufbar auf der Website des Vereins.

§ 18 RECHTSWAHL, ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND

Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit BVF e.V. bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist Sitz von BVF e.V. (Freiburg im Breisgau).

§ 19 ÄNDERUNGEN DER AGB

Die AGB können von BVF e.V. in folgenden Fällen geändert werden:

- wenn neue Leistungen eingeführt werden, welche neue Regelungen in den AGB erfordern und hieraus das bestehende Vertragsverhältnis zu dem Kunden/ der Kundin nicht zu deren Lasten beeinträchtigt wird;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Kunden/ die Kundin ist;
- wenn sich die Rechtslage ändert;
- wenn die Änderung nur hinsichtlich der Wortwahl und Grammatik erfolgt.

Der Kunde/die Kundin wird über die Änderungen in Kenntnis gesetzt. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde/ die Kundin nicht binnen zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis BVF e.V. gegenüber in Schriftform widerspricht.